

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Hardware-Lieferungen, Stand 18. August 2008

der
freenet Breitband GmbH
Deelbögenkamp 4c
22297 Hamburg

-AG Hamburg HRB 105354-

(nachfolgend „freenet“)

1. Geltungsbereich

1.1 Die Leistung und Lieferung von freenet werden auf Grundlage der vorliegenden Geschäftsbedingungen vorgenommen.

1.2 Von den vorgenannten Regelungen unberührt bleiben Individualvereinbarungen.

2. Lieferzeit, Teillieferung

2.1 Ist die Nichteinhaltung bzw. Verzögerung einer vereinbarten Lieferfrist auf höhere Gewalt, Arbeitskampf, Feuer, unvorhergesehene Hindernisse oder sonstige von freenet nicht zu vertretende Umstände zurückzuführen, wird die Lieferfrist für die Dauer dieser Ereignisse verlängert. Dies gilt entsprechend für den Fall, dass sich freenet bei Eintritt eines dieser Ereignisse in Lieferverzug befindet.

2.2 Für den Fall der Leistungsverhinderung im Sinn von Ziffer 2.1 von mehr als einem Monat sind freenet und der Kunde berechtigt, bezüglich der in Verzug befindlichen Lieferung vom Vertrag zurückzutreten. Bei Nichteinhaltung des Liefertermins aus anderen als den in Ziffer 2.1 genannten Gründen besteht ein Rücktrittsrecht lediglich für den Kunden. Für den Rücktritt durch den Kunden ist erforderlich, dass er freenet schriftlich eine angemessene Nachfrist von mindestens 2 Wochen mit Ablehnungsandrohung gesetzt hat.

2.3 freenet ist berechtigt, Teillieferungen zu erbringen.

3. Lieferung, Transport, Gefahrentragung

3.1 Mit der Übergabe an das Transportunternehmen geht die Gefahr auf den Kunden über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder freenet zusätzliche Leistungen, z. B. Transportkosten oder Anfuhr, übernommen hat.

3.2 Durch die Übergabe an das Transportunternehmen wird freenet von ihrer Leistungspflicht frei. Der Transport der Ware geschieht auf Gefahr und für Rechnung des Kunden. Das Transportunternehmen wird von freenet unter Ausschluss der Haftung für die Wahl der billigsten und schnellsten Versandart bestimmt.

3.3 Gerät der Kunde in Annahmeverzug, ist freenet berechtigt, den ihr entstandenen Schaden zu verlangen, wobei dem Kunden der Nachweis eines geringen Schadens vorbehalten bleibt.

3.4 Eine Transportversicherung wird freenet nur auf besondere schriftliche Anweisung auf Rechnung des Kunden abschließen.

4. Vertragsabschluss

4.1 Sämtliche Angebote von freenet sind freibleibend. Ein Vertragsabschluss erfolgt erst mit Auftragsbestätigung oder Lieferung durch freenet.

4.2 Sämtliche Preisangaben beinhalten alle Steuern und sonstige Preisbestandteile. Zusätzlich fallen Liefer- und Versandkosten an, die dem Kunden in Rechnung gestellt werden.

5. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail über Kontaktformular) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gem. § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an die freenet Breitband GmbH, Am Germaniahafen 1-7, 24143 Kiel, per Kontaktformular unter <http://online-hilfe.freenet.de> oder Telefax: 0180/30 30 310 (0,09 €/Min. aus dem dt. Festnetz), die Rücksendung der Ware an mc Logistik Centrum, freenet Hardware, Fehmarnstraße 2, 24782 Büdelsdorf.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten. Paketversandfertige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 € nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Fernabsatzverträgen gem. § 312d Abs. 1 BGB erlischt Ihr Widerrufsrecht bei einer Dienstleistung vorzeitig, wenn freenet mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese z.B. durch den erstmaligen Aufbau einer freenetDSL Verbindung selbst veranlasst haben.

Das vorstehende Widerrufsrecht gilt nicht, sofern das Rechtsgeschäft Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann und/oder Sie den Vertrag in einem Ladengeschäft abgeschlossen haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Rücksendungen bitte an:

mc Logistik Centrum
 freenet Hardware
 Fehmarnstrasse 2
 24782 Büdelsdorf

6. Gewährleistung, Untersuchungspflichten

6.1 freenet gewährleistet im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen, für die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungszeit, dass Lieferungen und Leistungen frei von Fehlern im gewährleistungsrechtlichen Sinn sind.

6.2 Offensichtliche Mängel sind spätestens 14 Tage nach Erhalt der Lieferung schriftlich anzudeuten. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr ist erforderlich, dass der kaufmännische Kunde seine nach §§ 377, 378 HGB bestimmten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

6.3 Nicht von der Gewährleistung umfasst sind Mängel und Schäden, die in ursächlichem Zusammenhang damit stehen, dass der Kunde die Vorschriften über Installation, Hardware- und Softwareumgebung und Einsatz und Einsatzbedingungen nicht eingehalten hat, es sei denn, der Kunde weist nach, dass die Umstände nicht ursächlich für den gerügten Mangel sind.

6.4 Soweit ein Mangel der Lieferung oder Leistung vorliegt, bestimmt freenet, ob Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung zu leisten sind. Es wird zwecks Vorbeugung von Datenverlusten bei Reparatur oder Fehler der Ware die Durchführung regelmäßiger Datensicherungen empfohlen, da eine Haftung für derartige Folgeschäden ausgeschlossen ist. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ist für freenet die Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung (Nacherfüllung) nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten möglich, so beschränken sich die Ansprüche des Kunden auf die andere Art der Nacherfüllung.

6.5 Um eine reibungslose Bearbeitung zu gewährleisten, ist der Rücksendung der Ware eine Kopie der Rechnung/ des Lieferscheines und eine detaillierte Fehlerbeschreibung beizufügen. Der Kunde hat in diesem Zusammenhang die reklamierte Ware ordnungsgemäß und vollständig inklusiver aller gelieferten Teile und Zubehörteile, wenn möglich originalverpackt, an folgende Adresse zurückzuschicken.

mc Logistik Centrum, freenet Hardware, Fehmarnstrasse 2, 24782 Büdelsdorf

Für aufgrund nicht ordnungsgemäßer Verpackung durch den Kunden verursachte Schäden kann eine Haftung nicht übernommen werden.

6.6 Die Abwicklung von unberechtigten Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüchen, sofern diese auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind, erfolgt vorbehaltlich einer Nachbelastung der dadurch entstandenen Aufwendungen. freenet behält sich eine Weiterberechnung von Kostenpauschalen ihrer Lieferanten in diesen Fällen vor.

6.7 Geräte, die nicht von freenet bezogen wurden, werden unrepariert unter Nachbelastung der uns hierdurch entstandenen Kosten zurückgesendet.

6.8 Reparaturen außerhalb der Gewährleistungszeit sind kostenpflichtig.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1 freenet behält sich das Eigentum an gelieferten Waren bis zur vollständigen Bezahlung bzw. bei subventionierter Ware bis zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit vor.

7.2 Der Kunde tritt ihm bezüglich der Vorbehaltsware zustehenden Forderungen und Vergütungsansprüchen (z.B. aus unerlaubter Handlung, Versicherungsansprüche) bereits jetzt in der Höhe des Rechnungswertes der Vorbehaltsware an freenet ab.

7.3 Der Kunde ist zur Weiterveräußerung, Verpfändung, Sicherungsbübereignung, Vermietung oder Verbringung der Vorbehaltsware in das Ausland nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von freenet berechtigt. In diesem Fall hat der Nutzer alle persönlichen Daten zu löschen.

7.4 Wird der Kaufgegenstand mit anderen, nicht im Eigentum von freenet stehenden Sachen untrennbar verbunden oder vermischt, erwirbt freenet das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes des Kaufgegenstandes zu den anderen verbundenen oder vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verbindung oder Vermischung.

7.5 Sofern Dritte auf die Vorbehaltsware zugreifen, hat der Kunde auf das Eigentum von freenet hinzuweisen und diese unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.

8. Zahlung, Zahlungsverzug

8.1 Die Auslieferung und Übergabe der Ware erfolgt per Nachnahme. freenet ist berechtigt, auch Dritte mit dem Inkasso per Nachnahme zu beauftragen.

8.2 freenet behält sich vor, Waren auch gegen Rechnung auszuliefern. Zahlungen müssen kosten- und spesenfrei auf die auf der Rechnung angegebenen Bankkonten von freenet geleistet werden.

8.3 Im kaufmännischen Verkehr ist ein Zurückbehaltungsrecht und ein Leistungsverweigerungsrecht des Käufers mit Ausnahme unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche ausgeschlossen.

9. Haftung und Haftungsbeschränkung

9.1 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder im Fall des Verzugs oder der Unmöglichkeit haftet freenet für verschuldete Schäden. Im Übrigen besteht eine Haftung nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

9.2 Wenn und soweit die Haftung von freenet ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von freenet.

10. Erfüllungsort, Gerichtsstand

10.1 Für sämtliche Ansprüche aus dem zwischen dem Kunden und freenet bestehenden Vertragsverhältnis ist Erfüllungsort der Sitz von freenet.

10.2 Soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Sitz von freenet ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar und mittelbar ergebenden Streitigkeiten.

11. Software, Literatur

Bei Lieferung von Software bzw. Literatur gelten über die vorliegenden Geschäftsbedingungen hinaus die besonderen lizenzrechtlichen und sonstigen Bedingungen des Herstellers. Mit der Entgegennahme der vorgenannten Ware wird deren Geltung ausdrücklich anerkannt.

12. Schlussbestimmungen

12.1 freenet ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Wiederherstellung der Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses mit Zustimmung des Nutzers zu ändern, sofern dies aufgrund unvorhersehbarer technischer, rechtlicher oder regulatorischer Veränderungen nach Vertragsschluss erforderlich wird, die freenet nicht veranlasst und auf die freenet keinen Einfluss hat. Wesentliche Regelungen des Vertrages, insbesondere solche über Art und Umfang der vereinbarten Leistungen, der Laufzeit und Regelungen zur Kündigung sind von dieser Änderungsbefugnis ausgenommen.

12.2 Die Zustimmung des Nutzers zu den in Ziffer 12.1 genannten Änderungen gilt als erteilt, wenn freenet dem Nutzer die Änderung in geeigneter Form (schriftlich oder elektronisch) unter Einhaltung einer angemessenen Frist mitteilt und der Nutzer der Änderung nicht innerhalb der in der Mitteilung gesetzten Frist widerspricht. freenet verpflichtet sich, den Nutzer in der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.

12.3 Die Übertragung der Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag durch eine Partei ist nur mit vorheriger Zustimmung der jeweils anderen Partei zulässig. Ungeachtet des vorstehenden Übertragungsverbots ist es freenet gestattet, diesen Vertrag an ein mit der freenet Breitband GmbH verbundenes Unternehmen zu übertragen

12.4 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des einheitlichen Internationalen Kaufrechts (CISG- Abkommen) wird ausgeschlossen.

12.5 freenet ist berechtigt, die ihr vom Kunden überlassenen Daten elektronisch zu speichern und weiter zu verarbeiten. Eine Löschung der Daten erfordert die Schriftform. freenet ist dann berechtigt, Kundendaten, die sich aus den Vertragsunterlagen ergeben oder die zur Vertragsdurchführung notwendig sind an Dritte, insbesondere an Kreditinstitute und Vertragspartner weiterzugeben, soweit dies der Auftragsabwicklung dient. Die geltenden Bestimmungen des Datenschutzes werden von freenet beachtet.

12.6 Sollte eine oder mehrere Bestimmungen unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.